

Rundbrief 03/2009

Liebe Freiwillige, Ex-Freiwillige, Mitglieder & Freunde von Proyecto Mosaico!

Hier kommt unser aktueller Rundbrief. Habt viel Spaß beim Lesen und wir freuen uns über Rückmeldungen!

Viele Grüße
Euer Proyecto Mosaico Team

PROJEKT MOSAIK GUATEMALA (PMG)

Büro

Im Büro werden zur Zeit die Daten unserer Partnerorganisationen aktualisiert und in neuem Layout präsentiert. Eine große Hilfe ist uns dabei Conchi Sanchez Lopez, welche ein Teil der Projekte besucht und auch viele unserer Dokumente ins Spanische übersetzt. Unterstützt wird sie dabei von Julia Kuhn, die z. Zt. einen Freiwilligendienst bei uns im Büro absolviert. Ein herzliches Dankeschön an die beiden.

Stellenausschreibung

PMG sucht ab Oktober 2009 für mind. 6 Monate eine/n Freiwillige/n oder PraktikantIn für unser Büro in Antigua.

Falls du Interesse hast, schick deine Bewerbung (incl. Anschreiben, Lebenslauf und Foto) bitte an Regine: guatemala@promosaico.org

Freiwillige

Weiterhin bleibt die Zahl der Freiwilligen, welche uns besuchen, gering. Wir hoffen aber, dass wir im weiteren Verlauf des Jahres neue Freiwillige hier begrüßen dürfen.

Partnerorganisationen

Wir freuen uns, neue Partnerorganisationen begrüßen zu können und hoffen, auch für diese bald passende Freiwillige zur Unterstützung finden zu können. An dieser Stelle wollen wir die Projekte kurz vorstellen:

J.04G: Diese Organisation arbeitet mit Kaqchiquel-Indigenas. Sie bietet diesen Bildungsmöglichkeiten und arbeitet mit ihnen zu Themen wie Ernährung und Gesundheit. Die Freiwilligenarbeit besteht aus der Assistenz von Lehrern und Englischunterricht.

J.05G: Im Zentrum von Antigua haben Kinder, welche im Markt arbeiten, die Möglichkeit, nachmittags für drei Stunden Bildung und Essen zu erhalten. Hier kannst du den Kindern bei den Hausaufgaben helfen oder eigene Projekte mit ihnen machen.

J.06G: Eine Schule, in der dringend Freiwillige für Englischunterricht gesucht werden. Die Kinder gehören zur ärmsten Bevölkerungsschicht eines Vorortes von Antigua. Neben dem Englischunterricht kannst du den Lehrern in verschiedenen Klassen assistieren oder beim Sportunterricht helfen.

Guatemala News

Denque Fieber in Izabal und weiteren Teilen Guatemalas ausgebrochen

In der Region Izabal ist das Dengue-Fieber ausgebrochen. Bisher gibt es 624 registrierte Fälle (Stand 15/08/09). Besonders betroffen von der Krankheit sind Kinder.

Ernährungskrise

Guatemala steuert in einigen Teilen des Landes auf eine Ernährungskrise zu. Besonders in den Regionen El Progreso und Zacapa betragen die Ernteeinbußen der Hauptnahrungsmittel Mais und Bohnen bis zu 80%.

Regenzeit

Nach ungewöhnlich langer Trockenphase hat nun in Guatemala vor kurzem die Regenzeit begonnen. Durch die heftigen Regenschauer sind die Pegel einiger Flüsse bedrohlich angestiegen und drohen nah gelegene Siedlungen zu überschwemmen.

PROJEKT MOSAIK NICARAGUA (PMN)

Büro

Am 18. Juli hatten wir offiziell zur Eröffnungsfeier unseres Büros in Granada eingeladen. Neben einer kurzen Präsentation über die Geschichte und Arbeit von Proyecto Mosaico, stellten die anwesenden Freiwilligen ihre Motivationen dem Publikum vor. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut.

Eine kurze aber große Hilfe war uns bis Ende Juli unser Büro-Freiwilliger Kyle. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei ihm bedanken. Dafür heißen wir nun Katharina willkommen. Sie studiert in Hamburg Soziale Arbeit und hat durch die Städtepartnerschaft Hamburg-León in der Vergangenheit einige Erfahrungen in und mit Nicaragua sammeln können. Katharina wird uns bis Ende Januar bei unserer Arbeit unterstützen.

Stellenausschreibung

PMN sucht für mind. 6 Monate ab März 2010 und ab August 2010 eine/n Freiwillige/n oder PraktikantIn für unser Büro in Granada.

Falls du Interesse hast, schick deine Bewerbung (incl. Anschreiben, Lebenslauf und Foto) an Sabrina: nicaragua@promosaico.org

Vernetzungsarbeit

Vor dem Hintergrund unserer Mittwochs-Aktionen, die wir regelmäßig für unsere Freiwilligen anbieten, haben wir am 18.08. zu einer Diskussionsrunde zum Thema „Kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern in Granada“ eingeladen. Zu dem Treffen erschienen neben unseren Freiwilligen auch ExpertInnen unterschiedlicher Institutionen und andere Interessierte. Motivation für die weitere Zusammenarbeit wurde deutlich verkündet. Wir sind sehr erfreut und ebenfalls motiviert weitere Treffen zu initiieren und so die Vernetzungsarbeit unter den Organisationen zu unterstützen.

Freiwillige

In den ersten vier Monaten konnten wir bereits 20 Freiwillige aus unterschiedlichen Ländern in Nicaragua begrüßen. Weitere haben sich angekündigt. Neben der Arbeit mit Kaffee-Kooperativen im Hochland Nicaraguas oder eines Zentrums für unterernährte Kinder in Matagalpa, entscheidet sich ein Großteil der Freiwilligen zu einer Zusammenarbeit mit Projekten in und um Granada. Durch ihre Mithilfe ist es z.B. möglich geworden Lese-Stunden an öffentlichen Plätzen anzubieten, um auf diese Weise Kinder zu erreichen, die sonst keinen Zugang zu Literatur haben.

Partnerorganisationen

Im Ganzen haben wir nun über 50 Partnerorganisationen im Land. Neue Projekte im Umkreis von Granada sind z.B.:

F.11N: Dieses Projekt bietet Frühstück und Mittagessen für Kinder aus sozial schwachen Familien an. Zudem ist Raum und Zeit für weiterbildende Aktivitäten oder Hausaufgabenhilfe. Auch werden Stipendien für den Besuch weiterführender Schulen vergeben.

F.15N: Nicht weit von Granada entfernt, befindet sich die Laguna de Apoyo. Die Organisation verfügt über ein Forschungszentrum und versucht durch ihre sowohl forschende als auch weiterbildende Arbeit die Flora und Fauna in und um die Lagune zu schützen. Freiwillige können hier sowohl zu ForscherInnen als auch SchwimmlehrerInnen werden.

Nicaragua News

Mitglieder der Juventud Sandinista attackieren MitarbeiterInnen von "Coordinadora Civil"

Eine von FSLN-Mitgliedern organisierte Gruppe von Jugendlichen, der „Juventud Sandinista“ und SympatisantInnen überfielen nach einer Vollversammlung in Managua am 08.08.2009 Mitglieder des oppositionellen Bündnisses „Coordinadora Civil“, welches in letzter Zeit vermehrt Regierungskritik übte. CENIDH (Nicaraguanisches Zentrum für Menschenrechte) wertet diesen Vorfall als „wiederholten Angriff auf die Demonstrations- und Bewegungsfreiheit der Nicaraguanerinnen und Nicaraguaner“.

Totales Abtreibungsverbot in Nicaragua - Amnesty International (AI) zieht Bilanz

Im Bericht vom 27. Juli 2009 prangert AI an, dass das Verbot des therapeutischen Abtreibungsverbot mindestens 33 Todesopfer forderte. Medizinisches Personal wird juristisch bestraft, wenn durch ärztliche Behandlungen bei HIV/Aids, Krebs oder Malaria der Fötus beeinträchtigt wird. Bei Auftritt von Fehlgeburten, die nicht eindeutig als unbeabsichtigt eingestuft werden, werden Frauen mit Androhung von Sanktionen eingeschüchert. Signifikant für die prekäre Situation, die das Gesetz auslöst, ist auch die angestiegene Selbstmordrate schwangerer Mädchen im Jahr 2008.

Sonstiges

Spendenaktion

Eine ungewöhnliche Spendenaktion wurde von unserem Ex-PMG/PMN-Freiwilligen Kyle kurz nach seiner Rückkehr in die Vereinigten Staaten umgesetzt. Neben der Verlosung VON landestypischen Kunsthandwerk und Souvenirs, konnte jeder seiner Gäste einen Tag Miete (US\$2,80) für unser Büro spenden. Auf diese Weise wurden US\$801 eingenommen. Eine super Aktion! Danke Kyle!

Interessante Links

- Quetzal – Online Magazin über Politik und Kultur in Lateinamerika
<http://www.quetzal-leipzig.de/>
- Fair Trade Klamotten aus Nicaragua
<http://www.shop.bekleidungssyndikat.de/>
- iFijáte!
www.guatemala.de/Fijate